



Auf den Ustermer Wiesn wird ab dem 6. Oktober getanzt und gefestet. Archivbild

Das authentische Oktoberfest

USTER Es dauert noch gut einen Monat bis zum Anzapfen am Oktoberfest Züri Oberland in der Ustermer Landihalle. Die dritte Auflage wartet mit einigen Neuerungen, vor allem im gastronomischen Bereich, auf.

Christian Brütsch

«Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah», dichtete einst Johann Wolfgang von Goethe. Er spricht damit so manchem Veranstalter aus dem Herzen, der gerne etwas Authentisches an einem fremden Ort anbieten möchte. So auch Daniel Frauchiger, der dieses Jahr zum dritten Mal das Oktoberfest in Uster veranstaltet.

«Wir wollen so echt sein, dass der Besucher nicht merkt, ob er in München oder in Uster sitzt», so Frauchiger. Gleichzeitig sollen aber Schweizer Einflüsse nicht aussen vor gehen. Der Versuch also, ein «echtes» Oktoberfest mit den unbestreitbaren helvetischen Vorzügen zu organisieren. Der Spagat soll folgendermassen gelingen. Für das

Ur-Bayrische wird mit dem neuen Festwirt Jochen Mörz Einzug halten. Er kommt aus dem Allgäu und ist mit seinem Team gewohnt, Festzelte mit bis zu 6000 Gästen zu bewirten.

Ein Volksfest soll es sein

«In Deutschland sind es Volksfeste für die ganze Familie, die so gefeiert werden», sagt Frauchiger. Er tönt damit an, dass er weg will vom negativ belasteten Biersaufgelage und hin zum Anlass für die ganze Familie. Mörz' Rezept lautet: «Eine gute bayrische Küche, ein ausgesuchtes Musikprogramm, ein freundliches, fleissiges Team, ein schönes Festzelt – und natürlich «a guats Bier.»»

Gerade bei Letzterem wird dann auf Lokales gesetzt. Am Ustermer Oktoberfest wird mit dem

Usterbräu-Oktoberfestbier ein Ustermer Bier kredenzt.

Das ausgesuchte Musikprogramm wird heuer mehrheitlich von den zwei Partybands Charly's Partyband und Tropical Rain bestritten. Aber auch hier will Frauchiger Schweizer Akzente setzen, indem er am 7. Oktober zum «Festival der Schweizer Volksmusik» aufruft. «Die Namen der meisten Bands sind bekannt. Noch fehlen einige Bestätigungen», so Frauchiger. Die Liste, wer auftreten wird, soll in Kürze veröffentlicht werden.

Am 6. Oktober soll der Stadtpräsident wiederum mit dem für Bierfeste traditionellen Anzapfen des ersten Fasses das Fest eröffnen. Danach werden die bayrischen Kellner und Kellnerinnen ganz nach dem Münchner Vorbild Bier, Brezn, Hendl und dergleichen servieren. Bereits jetzt werden Reservationen entgegengenommen.

www.oktoberfest-zuerioberland.ch

Masha Dimitri tritt auf dem Holzwurm auf

USTER Alle zwei Jahre findet auf dem Abenteuerspielplatz Holzwurm ein grosses Fest statt – dieses Jahr mit einer prominenten Künstlerin.

Einer der Höhepunkte am diesjährigen Holzwurmfest ist sicher Masha Dimitris Auftritt, bei dem sie auf dem Schlappseil Artistik vom Feinsten zeigen wird. Sie ist die Tochter des berühmten Tessiner Clowns Dimi-

tri, ist aber mit ihrer Akrobatik längst aus dem Schatten ihres Vaters getreten. Im Weiteren treten Jongleure, Clowns und zahlreiche Musiker auf.

Aktionen und Spiele

Im Hüttendorf bieten Kinder für Kinder viele spannende Aktivitäten an: Päckli fischen, Eisenbahn fahren, Haarbändeli flechten, Schatzsuche und vieles mehr. Aber damit nicht genug.

Dank dem Engagement zahlreicher Ustermer Vereine kann am Fest gebastelt, Street Soccer gespielt, ein Raketernauto gebaut, Schlangengebrot gebacken oder Theater einstudiert und aufgeführt werden.

Das Fest auf dem Spielplatz an der Brauereistrasse beginnt am Sonntag, 2. September, um 10 Uhr und endet um 17 Uhr. Der Eintritt kostet für Kinder drei, für Erwachsene fünf Franken. (reg)

USTER

Tageswanderung auf die Lägern

Die Wandergruppe der Pro Senectute Uster unternimmt am Donnerstag, 6. September, eine Tageswanderung auf die Lägern. Die vierstündige einfache und abwechslungsreiche Wanderung beginnt in Buchs und führt via Mötschen-Bildstock auf die Lägern Hochwacht; zurück geht es über Alpstock-Grosszelg nach Oberweningen. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Das Billett muss selber gelöst werden. Gute Wanderschuhe und Stöcke sind für die rund elf Kilometer lange Strecke empfehlenswert. Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung um eine Woche verschoben. Treffpunkt ist um 8.50 Uhr beim Bahnhofkiosk Uster. Leitung: Madeleine Ballinari, Telefon 044941 1337.

Spazierwanderung nach Engelrüti

Die Spazierwanderung findet am Dienstag, 4. September, statt. Gestartet wird am Bahnhof Schwerzenbach. Via Chrutzriet geht es entlang der Glatt nach Engelrüti und zurück nach Schwerzenbach. Die acht Kilometer lange Spazierwanderung dauert rund zweieinhalb Stunden, Treffpunkt ist um 13.45 Uhr beim Bahnhofkiosk Uster, das Billett muss selber gelöst werden. Diese Wanderung wird von der Schwerzenbacher Pro Senectute-Wandergruppe geleitet. Auskunft gibt Fredi Wicki unter Telefon 044825 4621. (reg)

Velotour auf die Blüemlisalp

Die Velogruppe Uster/Pfäffikon der Pro Senectute startet am Donnerstag, 6. September, um 9 Uhr beim Parkplatz des Hallenbads Uster. Die Tour geht über Niederuster, Mönchaltorf, Egg, Gibisnüt, den Vorderen Pfannenstiel, Toggwil, Wetzwil zur Blüemlisalp oberhalb von Herrliberg, wo das Mittagessen eingenommen wird. Zurück geht es dann über Rütihof, Forch, Wassberg, Looren, Fällanden, Greifensee nach Uster. Ankunft ist etwa um 16 Uhr. Die Tourlänge beträgt rund 45 Kilometer.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Erich Peyer unter Telefon 0449423625 am Vortag ab 19 Uhr Auskunft über die Durchführung. (reg)